



Bitte melden Sie sich bis 25.11.2013 verbindlich an.

Online unter:

www.lzg.gc.nrw.de/service/veranstaltungen
oder per E-Mail bzw. Fax an:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Berutha Bentlage
Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld

Telefon: 0521 8007-3129

Fax: 0521 8007-2129

E-Mail: Veranstaltungsmanagement@lzg.gc.nrw.de

- Ja, ich komme zur Tagung „Evaluation der Brustzentren in Nordrhein-Westfalen“ am 2. Dezember 2013.
- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten (Name, Vorname, Institution, Funktion, Ort und E-Mail) in der Teilnehmerliste aufgeführt sind.

Name, Vorname, Titel

Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail-Adresse bitte unbedingt angeben

Ort, Datum, Unterschrift

Online:

www.lzg.gc.nrw.de/service/veranstaltungen

Aesculap Akademie GmbH
Gesundheitscampus 11 - 13
44801 Bochum

Anreise zum Gesundheitscampus in Bochum

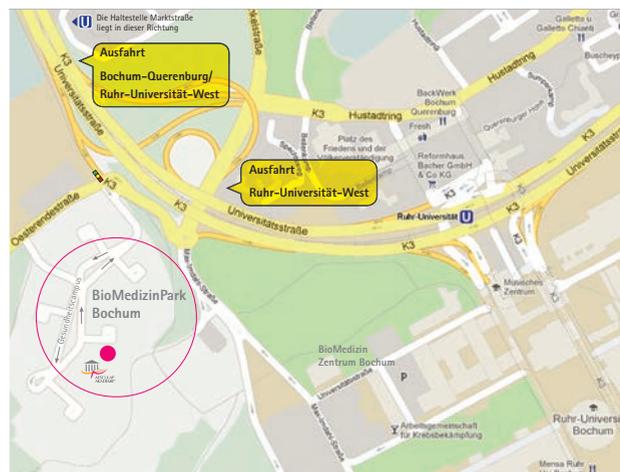
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen den Gesundheitscampus mit der Campuslinie: Stadt-Bahn-Linie U 35, vom Hauptbahnhof Bochum in Richtung Ruhr-Uni. An der Station Markstraße gehen Sie die Treppen hinab und dann rechts in Richtung Schule. Biegen Sie nach verlassen der Station sofort nach links auf den Gehweg ab und folgen diesem ca. 400m bis zur Ampel. Geradeaus über die Ampel hinweg gelangen Sie auf das Gelände des Gesundheitscampus.

Hinweise zur Anreise mit dem PKW finden Sie im Internet unter:

<https://germany.aesculap-academy.com>

→ Menüpunkt „Anreise“



© Titelbild: MEV Verlag GmbH, Germany



Evaluation der Brustzentren in Nordrhein-Westfalen. Programm der Tagung.

2. Dezember 2013,
Bochum, Aesculap Akademie

© LZG.NRW 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur Veranstaltung „Evaluation der Brustzentren in Nordrhein-Westfalen“ einladen.

Im Rahmen der Konzertierte Aktion gegen Brustkrebs in Nordrhein-Westfalen wurden vor zehn Jahren durch das Landesgesundheitsministerium Brustzentren in NRW eingeführt. Mittlerweile existieren etwa 50 Brustzentren mit mehr als 90 Operations-Standorten. Ziel war es, Qualität in Diagnostik und Behandlung durch Kooperation, Konzentration und Standardisierung in der Brustkrebsversorgung zu erhöhen.

Um die Umsetzung und Arbeitsgestaltung in den Brustzentren zu evaluieren, förderte das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) zwischen 2010 und 2012 das Forschungsgutachten „Begleitende Versorgungsforschung im Rahmen der Einführung von Brustzentren in Nordrhein-Westfalen (EBRU II): Schlüsselpersonen- und Mitarbeiterbefragung“. Das Forschungsprojekt wurde vom Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaften (IMVR) der Universität zu Köln durchgeführt und schließt inhaltlich an die vom Landesgesundheitsministerium durchgeführte Studie EBRU I (2006 - 2010) an.

Zum Abschluss des Projektes sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die wichtigsten Ergebnisse des Gutachtens den in den Brustzentren tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Führungspersonen, Vertreterinnen und Vertretern der Patientinnen sowie Selbsthilfeorganisationen vorgestellt werden.

Die Ergebnisse des Gutachtens und resultierende Herausforderungen für die Brustzentren sollen gemeinsam erörtert werden.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen mit Ihnen!

14:00 h	Grußwort Arndt Winterer Direktor LZG.NRW
14:10 h	Evaluation der Brustzentren in NRW von 2006 bis 2012 durch das IMVR Prof. Dr. Holger Pfaff IMVR Köln
14:20 h	Die Sicht der Leitung – Ergebnisse der Befragung der Brustzentrumsleitungen Prof. Dr. Holger Pfaff IMVR Köln
14:35 h	Diskussion
14:45 h	Die Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung Lena Ansmann IMVR Köln
15:00 h	Diskussion
15:10 h	Kaffeepause
15:30 h	Die Patientinnenbefragung von 2006 bis 2012 Prof. Dr. Holger Pfaff IMVR Köln

15:40 h	Leisten die Angaben von Leitungsfunktionen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen ersten Beitrag zur Erklärung der Ergebnisse in der Patientinnenbefragung? Lena Ansmann IMVR Köln
16:00 h	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
16:30 h	Ende der Veranstaltung Moderation Prof. Dr. Holger Pfaff IMVR Köln

Hinweis

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Eine Zertifizierung der Veranstaltung seitens der Ärztekammer ist beantragt.